



Bestimmung der Himmelsrichtung mit Hilfe von Bäumen



Du befindest dich im Gelände und möchtest dich orientieren. Der Akku deines Handys ist leer und du hast keinen Kompass, Karte dabei. Es ist bedeckt, so dass du den Sonnenstand auch nicht ermitteln kannst.

Die Bäume können dir dabei eine weitere Orientierungshilfe bieten. Dazu eignen sich vor allem freistehende Bäume auf Lichtungen, Wiesen oder Feldern.

Bei der Betrachtung kann man sich auf zwei Gegebenheiten in unseren Breiten stützen:

1. Der meist aus westlichen Richtungen wehende Wind.

Europa befindet sich zu großen Teilen in der Westwindzone. Der Wind folgt meist dem von West nach Ost verlaufenden Jetstream.

- Seht euch freistehende Bäume in der Umgebung an. Sie werden durch den Westwind in ihrem Wachstum beeinflusst und zeigen somit in die Himmelsrichtung Ost. In der gegenüberliegenden Richtung liegt Westen.

2. ... und im Norden ist sie nie zu sehen.

In unseren Breiten geht die Sonne im Osten auf, im Süden ist ihr Mittagslauf, im Westen wird sie untergehen, im Norden ist sie nie zu sehen.

- Dadurch, dass freistehende Bäume auf ihrer Nordseite nie von der Sonne direkt angestrahlt werden, setzen sich dort oftmals Moose und Flechten an. Diese zeigen uns die Himmelsrichtung Nord, ihr gegenüber liegt der Süden.

